



Gemeindebrief

der evangelischen Hoffnungskirchengemeinde

Liebe Gemeinde

„Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu.“ Offenbarung 21,5

Der Ton macht die Musik, oder es kommt auf die Betonung an. Das gilt auch für die Jahreslosung für das neue Jahr 2026.

Wer hat nicht schon versprochen, alles anders zu machen. Neu zu machen. Mit mir wird die Welt besser. Mit mir zieht ein neuer Wind ein. Das mit dem neuen Wind mag sein, doch wirklich alles neu machen, wer kann das schon?

Wir können doch nur mit dem umgehen, was wir haben. Ein anderes Material wie uns und unsere Erde haben wir nicht. Und wenn wir etwas neu machen wollen, dann mit dem, was wir mitbringen. Weil jeder Mensch Verletzungen mit sich trägt, wird er unbewusst davon etwas weitergeben. Was Menschen in Kriegen, in traumatischen Situationen und Umständen erlebt haben, setzt sich fest und wird sich auch auf die nächste Generation übertragen und es setzt sich fort. Was wir mit uns tragen, werden wir aus uns selbst nicht los. Die Zeit heilt auch

keine Wunden.

Gott jedoch kann das. Er ist in der Lage alles neu zu machen. Das Leben, das aus dem Ruder gelaufen ist. Die seelischen Verletzungen, die so weh tun und die ich nicht loswerde. Er kann das Leben auf ein neues Fundament stellen. Jesus Christus als Fundament. D. h. nicht alles wird besser, schöner, leichter, unbeschwerter. Aber wo Christus in mein Leben einzieht, erneuert er mein Herz. Gibt er mir einen neuen Blick. Ändert er mein Denken. Lerne ich ihm zu vertrauen. Erlebe wirklich, wie er Neues schafft und ermöglicht.

Jeder von uns hat die Sehnsucht nach Frieden, nach einer Welt ohne Probleme, irgendwie nach einer heilen Welt. Wir „kriegen“ das nicht hin, aber Gott. Wir machen die Erfahrung, aus dem Alten wird nicht wirklich etwas Neues. Gott allerdings wird das Alte einmal beenden und alles neu machen, in Jesus Christus.

Ihr Pfarrer

Frank Hirschmann

Allianz-Gebetswoche 2026

Motto: „Gott ist treu“

Mo, 12.01.	19:30 Uhr	LKG, Gartenstraße 7
Di, 13.01.	19:30 Uhr	Hoffnungskirchengemeinde V.-Rodewitz-Weg 3
Mi, 14.01.	17:30 Uhr 19:30 Uhr	G22, Windmühlenweg 26 Gebetsspaziergang: Treffpunkt Brunnen Obermarkt/Dreifaltigkeitskirche
Do, 15.01.	19:30 Uhr	Adventgemeinde, Bautzener Str. 21
Fr, 16.01.	19:30 Uhr	Jugendgottesdienst EFG/Baptistengemeinde, Bismarckstr. 15
Sa, 17.01.	19:30 Uhr	Bowlingcenter, City-Center, An der Frauenkirche 12
So, 18.01.	10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst Jugendhaus „Wartburg“, J.-Wüsten-Str. 21

Regelmäßige Kreise und Termine

Montag	19:00 Uhr	Hauskreis bei Familie Dienel
	19:30 Uhr	Hauskreis bei Familie Warnatsch
Dienstag	16:00-18:00 Uhr	Sprechstunde Pfr. Hirschmann
	13:45 Uhr	Jugendtreff/Konfirmandenunterricht
	18:30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	16:00 Uhr	Kindertreff für Kindergarten und Grund- schule, 14-tägig
	17:30 Uhr	Mittwochsandacht in G22
jeden 1. Mi.	18:00 Uhr	Gesprächskreis für Frauen und Männerkreis
jeden 2. Mi.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag (Fahrdienst möglich)
Donnerstag	18:30 Uhr	Chorprobe

Hinweise: Die Christenlehre für Kinder der 1. bis 4. Klasse findet im Rahmen des Kindergottesdienstes am Sonntag statt.

In den Ferien finden keine Kinder- und Jugendkreise statt.

Gottesdienste – jeweils 9:30 Uhr

Januar

- 04.01. Gottesdienst Pfarrer Hirschmann
11.01. **15:00 Uhr** Musikalische Andacht
18.01. **10:00 Uhr** – Abschlussgottesdienst
Allianz-Gebetswoche, Jugendhaus „Wartburg“
25.01. Gottesdienst Herr Warnatsch

Februar

- 01.02. Gottesdienst Herr Seifert
08.02. Lobpreisgottesdienst Pfarrer Hirschmann
15.02. Gottesdienst Pfarrer Hirschmann
22.02. Gottesdienst Herr Warnatsch

März

- 01.03. Gottesdienst Pfarrer Hirschmann
08.03. Gottesdienst Herr Warnatsch
15.03. Lobpreisgottesdienst Herr Brendel
22.03. Gottesdienst Herr Spange
29.03. **14:00 Uhr** Verabschiedung Pfr. Hirschmann

*Zu den Gottesdiensten oder dem Seniorennachmittag kann über
☎ 03581 / 31 74 63 (Anrufbeantworter) ein Fahrdienst bestellt werden.*

Parallel zum Gottesdienst gibt es Kindergottesdienst in zwei Altersgruppen.

Private Anschrift des Pfarrers

Pfarrer Frank Hirschmann

📍 Im Bogen 9
02826 Görlitz
☎ 03581 / 87 89 97

Gemeindepädagogin für Kinder- und
Jugendarbeit: Hermine Hirschmann



Pfarramt der evangelischen Hoffnungskirchengemeinde

📍 Von-Rodewitz-Weg 3
02828 Görlitz
☎ 03581 / 31 74 63 (Anrufbeantworter)
🏠 03581 / 76 60 64

✉ hoffnungskirche-gr@web.de
🌐 hoffnungskirche-goerlitz.de

Spendenkonto:

IBAN: **DE54 8559 1000 4530 6100 34**

BIC: GENODEF1GR1

Als **Verwendungszweck** bitte Spendenbezeichnung und „RT 2014“ angeben.

Nächster Redaktionsschluss: 27. Februar 2026 • Anregungen und Beiträge sind gerne willkommen! • Einsendungen an: ✉ gemeindebrief@hoffnungskirche-goerlitz.de



Kinderecke



Schnee, sne (auf Dänisch), snö (auf Schwedisch)

Der Winter ist berühmt für Schnee. Mal mehr, mal weniger. Diese Seite gibt spannende Einblicke in die Schneewelt. Viel Freude beim Rätseln und Basteln.

Besonders

Jede Schneeflocke ist einzigartig – so wie der Mensch. Sie besteht aus mehreren Schneekristallen. Jeder Kristall ist sechseckig.

Entstehung

Schnee entsteht bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit. Mithilfe von Wassertropfchen und Staubteilchen bilden sich winzige Eiskristalle. In der Wolke werden die Kristalle immer größer und schwerer und fallen dann zur Erde.

Wärmeschicht

Eine Schneedecke wärmt den Boden wie eine Dämmschicht. Unter ihr sammelt sich die Wärme und der Erdboden kühlt nicht schnell aus.

Schneeflocken fallen so still und ruhig. Und automatisch wird alles um uns herum leise. Das liegt daran, dass bei Neuschnee die Schallwellen in die spezielle Oberfläche/Struktur eindringen und somit verschluckt werden.

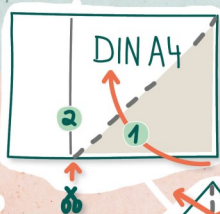
Stille



Nina und Heinz bauen einen Iglu. Versuche, den Schneeklötzen jeweils das Wort Eis oder Schnee davorzusetzen. Male die Sterne rot an, wenn das Wort Eis dazu passt. Die Wörter, die zu Schnee passen, können grün angemalt werden.

Hast du Lust, eine oder viele Schneeflocken zu basteln?

Probiere es mit dieser Anleitung aus :)



Achtung! Zeichne das Muster auf der offenen Papierseite.

Hier sind ein paar Mustervorschläge. Es gibt unzählige Möglichkeiten!

Verabschiedung Pfarrer Hirschmann

Gott hält so manche Überraschung bereit und öffnet Türen, die bisher verschlossen oder nicht sichtbar waren.

1992 öffnete sich für mich eine bis dahin nicht sichtbare Tür. Vom Hunsrück über Mosel und Rhein kam ich mit meiner Familie nach Kroppen (Brandenburg), um dort die Pfarrstelle zu übernehmen.

Nach 16 Jahren an der Grenze zwischen Brandenburg und Sachsen führte uns unser Weg dann 2009 nach Görlitz, hier in die Hoffnungskirchengemeinde. Meine Stellenaufteilung garantierte der Gemeinde ihre Eigenständigkeit. Zugleich hieß das, dass ich meine Zeit nicht nur der Gemeinde zur Verfügung stellen konnte. Meine Beauftragung für Notfallseelsorge und Polizeiseelsorge beanspruchte in gleicher Weise meine Verfügbarkeit.

Nun endet mein aktiver Pfarrerdienst zum 01.03.2026.

Vieles Schöne und Gottes lebendige Gegenwart haben wir in der Gemeinde erlebt: engagierte Gemeindeglieder, Gemeindefeste, Spielplatzfeste, Gottesdienste, besondere Krippenspiele, Begegnungen mit Menschen, und vieles, vieles mehr. Für diese gemeinsamen Jahre gelebter Gemeinschaft möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Am 27.02. um 11:00 Uhr wird meine Verabschiedung aus der Polizeiseelsorge mit einem Gottesdienst in der Hoffnungskirche sein.

Am 29.03. um 14:00 Uhr folgt die Verabschiedung aus dem aktiven Pfarrdienst hier in der Hoffnungskirchengemeinde mit einem Gottesdienst.

Bei aller Veränderung: Gott führt! Er ist da. Er wird den weiteren Weg, sowohl für mich und meine Familie, als auch für die Gemeinde zeigen.



Wir blicken zurück

Wahl des Gemeindegemeinderates

Am 30. November fand die Wahl des Gemeindegemeinderates statt. Gewählt wurden: *Bettina Nowak, Roland Dienel, Ulrich Warnatsch, Falko Schiller, Hagen Ulbrich.*

Zwei weitere noch zu berufende Älteste werden den Gemeindegemeinderat komplettieren. Wir wünschen allen Gottes Segen für ihr Amt. Gleichzeitig danken wir denjenigen, die aus dem Ältestenamt ausgeschieden sind und wünschen auch ihnen Gottes reichen Segen.

Veranstaltungen

Musikalische Andacht – 11. Januar, 15:00 Uhr



Der Kirchenchor Königshufen und der Singkreis Weinhübel laden die Gemeinde zu bekannten Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen ein. Als Gäste beteiligen sich Mareike Fengler (Sopran) und Susan Joseph (Klarinette, Altblockflöte). Die Andacht lädt zum Nachdenken über die Legende vom vierten König ein.

Gemeindewochenende – 20.-22.03.2026, in Karłowice, Polen

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende im christlichen Gästehaus „Zielona Niwa“ (Grüne Aue) im polnischen Karłowice, auf viel Zeit, um miteinander zu reden, zu beten, auf Gottes Wort zu hören und einander besser kennenzulernen. Wir wollen auch die Möglichkeit nutzen zum Rückblick und Ausblick auf unsere aktuelle Gemeindesituation.

Das Gästehaus ist ruhig gelegen mit riesigem, weitläufigem Gelände und einem Mini-Zoo, Kinderspielfeld, Volleyball- und Fußballmöglichkeiten.

Anmeldezettel mit detaillierten Informationen liegen in der Gemeinde aus. Anmeldeschluss ist der 28.12.2025.

